



Protokollauszug

aus der
30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 08.09.2011

öffentlich

**Top 6 Zwischenbilanz Kulturpolitische Leitlinien
11/SVV/0653
vertagt**

Frau Dr. Magdowski erwähnt, dass alle Anregungen zu diesem Tagesordnungspunkt heute aufgenommen werden, die Vorlage jedoch in der nächsten Kulturausschusssitzung noch einmal besprochen wird.

Herr Kärsten als Sprecher der AG Jugend- und Soziokultur erhält Rederecht. Aus seiner Sicht können die Unterlagen nicht als Zwischenbilanz gewertet werden. Er bemängelt, dass die unstrukturierten Protokolle der Bilanz beigefügt wurden und kein eigenes Fazit dargestellt ist. Das ausgereichte Material kann nicht als Arbeitsgrundlage dienen. Des Weiteren bemerkt er, dass die Darstellung der finanziellen Tabelle nicht die realen Zahlen wiedergibt. Er hinterfragt, wie mit der dünnen Personaldecke des Fachbereichs Kultur und Museum eine Fortschreibung der Kulturpolitischen Leitlinien erreicht werden kann und wann diese dann vorliegen könnten. Er bittet den Kulturausschuss, die Vorlage nicht einfach durchzuwinken, sondern dem Fachbereich Kultur und Museum einen weiteren Arbeitsauftrag zu erteilen.

Frau Dr. Magdowski bittet darum, die Entwicklung der Jugendkultur abzuwarten und bekräftigt noch einmal ihre Aussage, dass die Vorlage im nächsten Kulturausschuss noch einmal verhandelt wird.

Herr Bauer kritisiert ebenfalls die finanzielle Tabelle, die in ihren Aussagen nicht nachvollziehbar ist.

Herr Cornelius lobt den Ausbau des Kulturmarketings, welches sich seit 2007 stetig verbessert hat.

Frau Dr. Lotz dankt für die Zwischenbilanz.

Frau Schöneich befürwortet das Vorgehen, im nächsten Kulturausschuss die Vorlage noch einmal zu verhandeln.

Frau Peetz- Mühlstein spricht sich für die Einarbeitung der Protokolle in die Textseiten der Vorlage aus.

Frau Klusemann schließt sich der Meinung an, dass die Tabelle nichts aussagt. Als Erfolg sieht sie das Papier jedoch schon.